

WALTER NOSER

Alles über die KESB

Rechte und Pflichten gegenüber der Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde



KESCHA

Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz
Centre d'écoute et d'assistance de l'enfant et de l'adulte
Centro di ascolto e assistenza del minore e dell'adulto

Beobachter
EDITION

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung: Die Kesb geht uns alle etwas an	12
1 Die Kesb	15
Die Behörde namens Kesb	16
Organisation der Kesb	16
Leitbild einer Kesb	18
Vom Vormundschaftsrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutz	19
<i>Porträt eines Kesb-Präsidenten</i> « <i>Engagiert, hartnäckig und gegen alle Widrigkeiten</i> »	24
Die Kesb bietet Schutz	26
Wann ist Schutz nötig?	26
Schutz wider Willen	28
Die Aufgaben der Kesb	30
Die Kesb untersteht der Schweigepflicht	30
Gefährdungsmeldungen	32
Wer braucht Hilfe von der Kesb?	32
Melderechte und Meldepflichten	33
Darauf sollten Sie bei einer Gefährdungsmeldung achten	35
Die Kesb wird aktiv – das Verfahren	38
Die Kesb klärt ab	39
Vertretung für die betroffene Person	40
Rechtliches Gehör und Anhörung	40
Keine Angst vor dem Gespräch bei der Kesb	44

Wenns pressiert: vorsorgliche Massnahmen	45
Der Entscheid	46
Beschwerden gegen Entscheide der Kesb	48
Die Kosten des Verfahrens	49
Unentgeltliche Rechtspflege	50

Porträt einer Kesb-Mitarbeiterin

«Das Wichtigste ist das Zwischenmenschliche»	52
--	----

2 Selbstbestimmung: selber vorsorgen

Der Vorsorgeauftrag: Ohne Kesb geht nichts	56
Was ist ein Vorsorgeauftrag?	56
Wie schreibt man einen Vorsorgeauftrag?	57
Vorsorgeauftrag und/oder Vollmacht	60
Wo bewahrt man den Vorsorgeauftrag auf?	62
Kein Vorsorgeauftrag?	63
Das Vertretungsrecht von Verheirateten und eingetragenen Partnern	64
Die Kesb setzt den Vorsorgeauftrag in Kraft	65
Die Verantwortung der vorsorgebeauftragten Person	69
Wann schreitet die Kesb ein?	70

Die Patientenverfügung und die Rolle der Kesb	72
Was ist eine Patientenverfügung?	72
Wie verfasst man eine Patientenverfügung?	73
Keine Patientenverfügung? Die Kaskadenordnung	75
Die Kesb am Krankenbett	76

Porträt einer ehemaligen Beiständin

«Ich gab mein Bestes»	78
-----------------------------	----

3 Kinder und die Kesb 81

Kinder schützen	82
Kindeswohl, die «basic needs»	82
Wann ist es dem Kind wohl?	86
Beratung, Mahnung, Weisung – Massnahmen der Kesb	87
Ein Beistand für das Kind	90
Fremdplatzierung: die Aufhebung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	93
Das Sorgerecht entziehen	96
Ein Vormund für das Kind	98
Wie lange dauern Kindesschutzmassnahmen?	100

Porträt einer Beiständin im Kindesschutz

« <i>Ich weiss nicht alles besser</i> »	102
---	-----

Sorgerecht, Alimente, Besuchsrecht – Streit ums Kind 104

Konflikte rund ums Besuchsrecht	104
Gutachten in umstrittenen Situationen	107
Zuständige Behörden bei unverheirateten Eltern	108
Zuständige Behörden bei getrennt lebenden und geschiedenen Eltern	109

Porträt eines Gutachters

« <i>Nach bestem Wissen und Gewissen</i> »	112
--	-----

4 Erwachsene und die Kesb 115

Behördliche Massnahmen – Schutz für Erwachsene	116
Selbstbestimmung und Schutzbedürfnis – eine Abwägung	117

Beistandschaften für Erwachsene 119 |

Bedingungen für eine Beistandschaft	120
Wer wird verbeiständet?	121
Überblick über die Beistandschaften für Erwachsene	124
Die Begleitbeistandschaft	126

Die Vertretungsbeistandschaft	128
Die Mitwirkungsbeistandschaft	131
Massgeschneiderte Beistandschaften	134
Die umfassende Beistandschaft	135
Das Ende der Beistandschaft	137
Die Beistandschaft wird nicht aufgehoben, aber umgewandelt	139
Fürsorgerische Unterbringung	140
Gründe für eine FU	141
Wer darf einweisen?	143
Wie lange dauert eine FU?	144
Der Behandlungsplan in der Klinik	145
Die Vertrauensperson in der Klinik	147
Zwangsbehandlungen in einer Klinik	147
Beschwerden und Entlassungsgesuche	149
Die Rolle der Kesb bei einer FU	151
Sonderfall: Was gilt für Urteilsunfähige in einem Heim?	152
<i>Porträt eines Beistands im Erwachsenenschutz</i> <i>«Im Zentrum steht die Würde des Menschen»</i>	154
5 Der Beistand, die Beiständin	157
Beistand und Beiständin – ein Steckbrief	158
Das kann man von einer Beistandsperson erwarten	158
Private Beistände und Berufsbeistände	160
Verwandte und Bekannte als Beistand oder Beiständin	161
Mitspracherecht bei der Wahl des Beistands	163
Beistand und Kesb: Who is who?	164
Der Job einer Beiständin, eines Beistands	165
Aufgabenkatalog für Beistände	165
Wie viel Zeit hat ein Beistand?	168
Der Rechenschaftsbericht	169

Beistände haben eine Schweigepflicht	170
Die Kesb redet mehr als nur ein Wörtchen mit	171
Geld für den Beistand	172
Beschwerden gegen die Beistandsperson	173
Den Konflikt in die Medien tragen?	175

Porträt eines privaten Beistands

«Solidarität ist der Kitt der Gesellschaft»	177
---	-----

Anhang

Glossar: wichtige Begriffe im Kindes- und Erwachsenenschutz	180
Musterbriefe	190
Nützliche Links und Adressen	202
Literatur	206
Stichwortverzeichnis	207